

Lange Jahre für die Gewerkschaften und jetzt im Sozialverband Deutschland (SoVD) habe ich immer für die gesetzliche Sozialversicherung und gegen ihre Zerstörung durch private Kapitalinteressen gekämpft. Jetzt geht es vor allem darum, dass Corona nicht als Alibi missbraucht wird, um die Rentenleistungen zu verschlechtern. Als SoVD setzen wir uns entschieden dafür ein, dass die solidarische Altersrente wieder den Lebensstandard im Alter maßgeblich sichert. Dabei müssen wir auch die erheblichen Ungerechtigkeiten infolge der dramatischen Ausbreitung von Niedrig- und Armutslöhnen sowie Armutsrenten zwischen Ost und West sowie Arm und Reich angehen.

Wenn in diesem Jahr die Renten wieder erheblich steigen, im Westen 3,45 Prozent und im Osten 4,2 Prozent als Folge der Entwicklung der Löhne in den vergangenen Jahren ist dies erfreulich. Allerdings darf es nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich die Verschlechterungen der Renten nach den Riester- und Hartz-Reformen mit Beginn vor bald 20 Jahren für viele Menschen nicht nur nicht ausgeglichen, sondern noch verstärkt haben. Ebenso sind auch die Nachteile der Rentner im Osten immer noch vorhanden.

Deshalb ist es unverzichtbar, dass die seit Jahren versprochene und seit Monaten politisch umstrittene Grundrente endlich eingeführt wird. Erst dann können die Nachteile für Menschen, die lange Jahre niedrige Löhne erhalten haben, zumindest teilweise ausgeglichen werden. Dies gilt insbesondere auch für viele Rentner und Rentnerinnen im Osten, die infolge niedriger Löhne und hoher Arbeitslosigkeit besondere Nachteile auch bei den Altersrenten hinnehmen müssen.

Vor wenigen Tagen ist der frühere langjährige Bundesarbeitsminister Norbert Blüm gestorben. Er stand als einer der letzten Politiker für Erhalt und Zukunft der Sozialen Sicherung und vor allem auch der solidarischen Altersrente. Ein Grund mehr, dafür zu kämpfen, dass gerade auch in den schwierigen Corona- und Nach Corona-Zeiten die Grundrente nicht geopfert wird. Nur dann kann vielen Menschen im Alter der entwürdigende Absturz in Altersarmut erspart werden.